

Schulz, Adressbuch 1880.
[34958.]

Sämmtliche Circulare mit Formular zur Berichtigung des

Adressb. f. d. Dtschn. Buchh. 1880 wurden heute direct an die hiesigen Herren Commissionäre zur Weiterbeförderung an ihre Committenten abgegeben.

Sollte jedoch eine oder die andere Handlung solches in der gewöhnlichen Zeit nicht empfangen, so bitte ich um gefällige schleunige Anzeige, damit die noch rechtzeitige Nachsendung, im Fall das Circular verloren gegangen wäre, sofort bewerkstelligt werden kann.

Gleichzeitig mache ich bekannt, dass neue Firmen ferner nur nach den bestimmten Grundsätzen der Redaction d. Adressb. aufgenommen werden, u. zwar, wenn deren Inhaber:

- 1) ein Etablissements-Circular in der gewöhnlichen Form (wenn möglich m. Veröffentlichung der Zeugnisse) besonders oder im Börsenbl. f. d. Dtschn. Buchh. erlassen haben u.
- 2) einen Commissionär in Leipzig besitzen;

die einfache Namensnennung einer neuen Firma mit Ortsangabe, was neuerdings von einigen Herren Commissionären pr. Karte oder im Börsenbl. zu geschehen pflegt, genügt durchaus nicht, und müssen auf diese Weise in den Buchh. eingeführte Firmen seitens der Redaction d. Adressb. vorläufig unberücksichtigt bleiben. — Ausnahmen und Rücksichten finden im Interesse der buchh. Reformbewegung nicht statt.

Dass auch ferner keine Mühe, Arbeit und Kosten gespart und alle öffentlich wie privatim ausgesprochenen Wünsche u. Vorschläge, sobald sie sich wirklich zweckmässig und ausführbar erweisen, dankbar angenommen werden, und die Redaction überhaupt eifrig bestrebt ist, das Adressbuch stets auf der Höhe der beflügelten Zeit zu erhalten, bedarf wohl kaum mehr der Versicherung und sei hierbei nur besonders erwähnt.

Der allgemeinen u. prompten Rücksendung des obigen Formulars entgegengehend zeichne

Achtungsvoll und ergebenst
Leipzig, 11. August 1879.

Otto Aug. Schulz.

[34959.] Literarische Anzeigen sind im

Schalf

im höchsten Grade wirksam. Saubere Ausstattung des Inseratentheiles und das Aufliegen des Blattes während einer ganzen Woche in Gasthöfen, Kaffeehäusern, Restaurationen und Bädern, nicht minder seine Verbreitung in Lesezirkeln und Familientreisen gestalten dasselbe zu einem der vorzüglichsten Insertionsorgane.

Preis der Zeile 75 S. ord.

In Rechnung 33 1/2 %, gegen baar 40 % Rabatt.

Leipzig, im August 1879.

Fr. Thiel.

Holländisches Sortiment

[34960.] liefert via Leipzig oder direct pr. Postpaket schnell und billig

Martinus Nijhoff im Haag.

[34961.] Zu erfolgreicher Insertion wissenschaftlicher Novitäten empfehlen wir den Herren Verlegern die in unserem Verlage erscheinenden, in allen Gelehrtenkreisen des In- und Auslandes verbreiteten

Wissenschaftlichen Monatsblätter,
herausgegeben von

Professor Dr. Oskar Schade.

Wir berechnen die zweispaltige Petitzeile mit 20 S. netto und stellen den Betrag in Jahresrechnung.

Königsberg i/Pr.

Partung'sche Verlagsdruckerei.

Die Zeitung „Post“,

jetzige Auflage 11,200 Exemplare,

[34962.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, culturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 S. pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Recensionsexemplare finden schleunigste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagshandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

[34963.] **Neu!**

Größter Vortheil für jedes Geschäft!

Billiger als jede Concurrnz!

Schrift-Vervielfältigungs-Apparat,

höchst einfaches Verfahren, ohne jede Uebung in wenigen Minuten bis 100 Abzüge von Circularen, Facturen, Preislisten, Zeichnungen u. herzustellen.

Preis eines Apparates incl. 1 Fl. Tinte:

Ohne Deckel. Mit Deckel.

Format 25 Cm. x 35 Cm. à 8 M. 9 M. 50 S.

„ 35 Cm. x 50 Cm. à 12 M. 14 „ — „

Baar mit 33 1/2 % Rabatt. Probe-Abdrücke gratis u. franco.

Oscar Sperling in Leipzig.

W. Düms in Wesel am Rhein,

Lithographische Kunstanstalt,

Geographische Anstalt,

Steindruckerei mit Dampftrieb,

[34964.] hält sich den Herren Verlegern, unter Zusicherung tadelloser und künstlerischer Ausführung, zur Anfertigung von Illustrationen, Bücherumschlägen, Titelbildern, Placaten, Gedenkblättern, Prämiensbildern, Landkarten, Plänen u. s. w. in lithographischem Schwarz- und Farbendruck bestens empfohlen.

Durch seine Steindruckerei mit vielen Handpressen, vier Schnellpressen und andern Hilfsmaschinen mit Dampftrieb ist derselbe in der Lage, schnell und beispiellos billig zu liefern.

Insertate

für den

Kladderadatsch-Kalender
1880

müssen bis spätestens Mitte September in unseren Händen sein. Preis pro Seite (Satz: 9 1/2 : 15 Cm.) 36 M., 1/2 Seite 19 M. 50 S., 1/4 Seite 10 M. 50 S., pro durchlaufende Petitzeile 75 S.

Die internationale Verbreitung dieses Kalenders bürgt für die Wirkung der Inserate. Berlin, im August 1879.

A. Hofmann & Co.,

Bureau des Kladderadatsch.

Zur erfolgreichen Ankündigung
medizinischer Werke

[34966.] empfehlen wir die jetzt in schneller Folge erscheinenden 6 Abtheilungen des

Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesamten Medicin, herausgegeben von Rud. Virchow und Aug. Hirsch. XIII. Jahrg. Preis pro Zeile 40 S.

Berlin.

August Hirschwald.

C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel

[34967.] liefert schnell und billig

Belgisches

und

Französisches Sortiment

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

R. Streller in Leipzig

[34968.] errichtet

Buchhandlungen kleinen und mittleren Umfanges.

Rathschläge und Unterweisungen in dieser Richtung erfolgen kostenfrei.

Für Verleger!

[34969.]

Ein bereits seit Jahren besteingeführtes „Beschäftigungsmittel für Kinder“ soll wegen Auseinandersetzung mit dem Autor, und weil es in den Rahmen der gegenwärtigen Verlagshandlung nicht passt, baldmöglichst unter günstigen Bedingungen verkauft werden.

Bereits bestehenden Lehrmittelanstalten oder Herren, welche sich in dieser Branche zu etabliren gedenken, ist hiermit Gelegenheit zu einer vortheilhaften Erwerbung geboten. Reflectenten wollen ihre werthen Adressen unter L. 496. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

Max Mübe in Leipzig,

Commissions-Geschäft für ausl. Literatur,

[34970.] liefert französisches Sortiment den Ord.-Franken franco Leipzig zu nur 72 S. netto gegen baar oder bei besonderer Vereinbarung in dreimonatliche Rechnung.